

Während der folgenden Sprechzeiten sind wir vor Ort persönlich für Sie da:

Offene Sprechzeiten der Suchtberatung:

Dienstag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

Offene Crystal-Meth-Sprechzeiten:

Dienstag: 16:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 16:00–18:00 Uhr

Offene Sprechstunde für Glücksspieler und Medienkonsumenten:

Montag: 16:00–17:00 Uhr

Sonstige Termine nach Vereinbarung!

Anfahrt

- **Wo wir sind:** im Stadtzentrum von Forst zwischen Amtstraße und Am Haag, gegenüber der Hufelandapotheke
- **Bahn:** RB bis Forst Bahnhof; 10 Min. Fußweg
- **Bus:** Linie 855 bis Haltestelle Am Markt; 5 Min. Fußweg
- **Auto:** Parkplätze sind begrenzt vor Ort vorhanden

Suchtberatung Forst:

Kleine Amtstraße 2 • 03149 Forst (Lausitz)
Fon: 03562 6935-56 • Fax: 03562 6935-57
Mobil: 0172 1062 735
Mail: suchtberatung-forst@tannenhof.de

Die Einrichtung ist gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Träger:

Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH
Geschäftsführung • Zentrale Verwaltung
Wexstraße 2 • 10825 Berlin
Fon: 030 864946-0 • Fax: 030 864946-33
Mail: zentrale@tannenhof.de
www.tannenhof.de

Spenden:

Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE79 1002 0500 0001 3999 00
BIC: BFSWDE33BER

*Wir sind eine gemeinnützige Einrichtung,
Spenden sind steuerlich abzugsfähig.*



*Online-Suchtberatung
über unseren Webchat*

Suchtberatung Forst

in Kooperation mit dem
Landkreis Spree-Neiße



Titelfoto: wikipedia.org © PatLografie

INNERSTÄDTISCHE LAGE

RÜCKFALLPRÄVENTION

ELTERNBERATUNG

BARRIEREFREI

FRÜHINTERVENTION

PRÄVENTION



Tannenhof Berlin-Brandenburg



- Beratung und Hilfen bei allen Suchtproblemen für Betroffene und Angehörige
- Vermittlung in Entzugsbehandlungen
- Einleitung von Kriseninterventionen, ambulanten und stationären Therapien
- Beantragung von Suchtrehabilitation (ambulant/ ganztägig ambulant/stationär/Kombi)
- Vermittlung in betreutes Wohnen, Übergangswohnen und soziotherapeutische Einrichtungen
- enge Zusammenarbeit mit Arztpraxen und medizinischen Einrichtungen
- Vermittlung in andere Fachstellen und zur Selbsthilfe
- ambulante Suchtnachsorge in Einzel- und Gruppentherapie
- präventive Arbeit in Form von Schulungen, Seminaren, Info- und Gesprächsrunden in Schulen, Betrieben und anderen Institutionen

Individuelle Beratung:

Wir unterstützen Sie individuell dabei Strategien zu entwickeln, um Ihren Konsum und/oder Ihr Verhalten zu überdenken. Dabei stärken wir Ihre Motivation, etwas zu verändern.

Wir beraten kostenlos, auf Wunsch anonym, auch telefonisch und online.

Ambulante Suchtnachsorge:

Die ambulante Suchtnachsorge erfolgt im Anschluss an Ihre medizinische Rehabilitation. Sie findet wöchentlich in Ihrer Bezugsgruppe statt. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, einzeln mit Ihrer Therapeutin bzw. Ihrem Therapeuten zu sprechen. Die Kosten übernehmen die Deutsche Rentenversicherung oder Ihre Krankenkasse.

Psychosoziale Begleitung:

Durch die Psychosoziale Begleitung (PSB) während der Substitutionsbehandlungen versuchen wir, Opioid-Abhängige zu einer drogenfreien Bewältigung ihres Alltags zu motivieren. Eine zusätzliche Unterstützung bei Ämtergängen ist möglich.

- Ambulante Suchtnachsorge (Gruppenangebot und Einzelgespräche)
- Aussteiger-Gruppe (nach Vorgespräch)
- MPU-Vorbereitung (in Einzelgesprächen, kostenpflichtig)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Psychosoziale Begleitung (PSB)
- Programme zur Konsumreduktion
- zielgruppenspezifische Frühintervention
- Vernetzung mit regionalen Krankenhäusern, sozialen Einrichtungen und Ämtern, niedergelassenen Ärzt(inn)en, Psychotherapeut(inn)en und der Selbsthilfe

Beratung für Cottbus und Umland (Landkreis Spree-Neiße)

Kontakt:

Suchtberatung Cottbus und Spree-Neiße
Sachsendorfer Straße 22
03046 Cottbus (OT Ströbitz)
Fon: 0355 290230-80 • Fax: 0355 290230-88
Mail: suchtberatung.cb@tannenhof.de

